

Liebe Leserinnen und Leser,

der Krieg in der Ukraine überschattet derzeit alles. Selbst die Corona-Pandemie ist in der Wahrnehmung in den Hintergrund geraten. Die ersten ukrainischen Geflüchteten sind in Tübingen angekommen; Einige von ihnen konnten durch das spontane und pragmatische Engagement mehrerer Tübinger Hoteliers in deren Häusern unterkommen. Vielen Dank für diese Initiative! Die Stadtverwaltung sucht dringend weitere Unterbringungsmöglichkeiten: <https://www.tuebingen.de/ukraine>

Mit Blick auf die lokale Wirtschaft gehen Fachleute davon aus, dass die Sanktionen gegen Russland auch unsere Betriebe treffen werden: Gestörte Lieferketten und Logistik, eine unsichere Energieversorgung und steigende Preise werden auch hier spürbar werden, insbesondere für den Mittelstand.

Dennoch dürfen wir Corona nicht vergessen. Baden-Württemberg lockert am 3. April die Regeln deutlich: Die Maskenpflicht und Zugangsbeschränkungen fallen dann weitgehend weg. Ministerpräsident Kretschmann bezeichnet die Lage nach wie vor als angespannt und ermahnt dazu, aus Eigenverantwortung in sensiblen Bereichen weiterhin Maske zu tragen. Diesem Aufruf schließe ich mich gerne an, damit wir weiter sicher einkaufen, Bus fahren und den Frühlings- und Antiquitätenmarkt am Wochenende unbeschwert besuchen können.

Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen
Thorsten Flink
Geschäftsführer
WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH

News von und für Unternehmen



Logo: KSK Tübingen



Bildausschnitt: Atriva Therapeutics GmbH

KSK-Vorstand 2023 steht schon fest

Der Verwaltungsrat der Kreissparkasse Tübingen hat Michael Kreh, Abteilungsdirektor Vertriebsmanagement, zum neuen Mitglied des Vorstands gewählt. Er wird diese Position zum 1. Januar 2023 übernehmen. Das bisherige Vorstandsmitglied Hans Lamarter wird dann die Nachfolge von Dr. Christoph Gögler als Vorstandsvorsitzender antreten.

<https://www.ksk-tuebingen.de/de/home.html>

Atriva-Wirkstoff wirkt gegen Omikron

Das Biopharma-Unternehmen Atriva Therapeutics GmbH, Entwickler von antiviralen Therapien, berichtete Ende März, dass sein Wirkstoff Zapnometinib eine hohe Wirksamkeit gegen den Omikron-Stamm von SARS-CoV-2 zeige. Der Wirkstoff befindet sich in der fortgeschrittenen klinischen Entwicklung. Die Wirksamkeit wurde extern durch ein Auftragsforschungsinstitut in Rotterdam bestätigt.

<https://www.atriva-therapeutics.com/>



Bild: CureVac



BHKW Obere Viehweide; Archivbild: swt/Schermaul



Logo: Intavis Peptide Service GmbH & Co. KG

CureVac gründet Tochtergesellschaft

Das Biopharma-Unternehmen CureVac hat Anfang März die Gründung des 100-prozentigen Tochterunternehmens CureVac RNA Printer GmbH mit Sitz in Tübingen bekanntgegeben. Es soll die Entwicklung des RNA-Printers beschleunigen und dessen Anwendungsbereich für eine integrierte und automatisierte Herstellung von RNA-Impfstoffen und RNA-Therapeutika in Arzneimittelqualität erweitern.

<https://www.curevac.com/>

Dampfheizzentrale für CureVac

Für die Erzeugung und Bereitstellung von Dampf für das neue Gebäude von CureVac (GMP IV), das in direkter Nachbarschaft zum Blockheizkraftwerk „Obere Viehweide“ steht, errichten die Stadtwerke Tübingen (swt) eine moderne Dampfheizzentrale. Sie versorgt sowohl die spätere Produktion als auch die Raumluftbefeuertungsanlagen mit Dampf. Die technische Inbetriebnahme fand im März statt.

<https://www.swtue.de/>

Intavis erhält Grundstück im Technologiepark

Die Intavis Peptide Service GmbH & Co. KG aus der Waldhäuser Straße hat das Optionsvergabeeverfahren für das Baufeld 16 im Wissenschafts- und Technologiepark Obere Viehweide gewonnen. Das Unternehmen will dort ein Zentrum zur schnellen, flexiblen und bedarfsgerechten Herstellung von Wirkstoffen für die individualisierte Krebsbehandlung errichten und betreiben. Das Konzept setzt auf eine enge Vernetzung mit lokalen Kliniken und Patient_innen.

<https://intavispeptides.com/>



Bild: DLG

Gold für Fischer's Brauhaus

Die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) hat im März die Testergebnisse der Qualitätsprüfung für Bier und Biermischgetränke 2022 veröffentlicht. Fischer's Brauhaus Mössingen, zu dem auch die Tübinger Gasthausbrauerei Neckarmüller gehört, wurde erneut mit Gold ausgezeichnet. Bewertet werden Geruch, Reinheit des Geschmacks, Qualität der Bittere, Vollmundigkeit, Schaum- und Geschmacksstabilität der Biere. <https://www.neckarmueller.de/>



Bild: Mey Generalbau GmbH

Mey Generalbau ist Top Arbeitgeber

Die Mey Generalbau GmbH wurde kürzlich von der zeag GmbH mit dem Top-Job-Siegel ausgezeichnet. Somit zählt Mey Generalbau zu den besten Arbeitgebern des deutschen Mittelstands. Die Auszeichnung belegt, dass das Unternehmen sich konsequent für eine gesunde und gleichzeitig leistungsstarke Arbeitsplatzkultur engagiert.

<https://meygeneralbau.de/>



Grafik: TOPSIM GmbH



Bild: medsparts



Bild: Wikimedia/Karsten Ratzke



Bild: Dagmars Bastelstube

40 Jahre TOPSIM

Die TOPSIM GmbH feiert am 1. April Jubiläum und blickt auf 40 Jahre Planspiel-Erfahrung zurück, in denen das Unternehmen über 150 Simulationen für Betriebe, Universitäten und Hochschulen umgesetzt hat. Gegründet wurde das Unternehmen 1982 von Bernt Högsdal unter dem Namen UNICON in Meersburg. Zur Jahrtausendwende zog TOPSIM nach Tübingen in die Neckarhalde. <https://www.topsim.com/>

Fünf Jahre medsparts

Das Trainingszentrum medsparts in der Schaffhausenstraße 113 feierte im März sein fünfjähriges Bestehen. Der Schwerpunkt des 300 Quadratmeter großen Trainingszentrums im ehemaligen Ackel-Outlet liegt auf dem funktionellen Training. Auch Physiotherapie und betriebliches Gesundheitsmanagement zählen zum Portfolio.

<https://www.medsparts.de/>

Orsay schließt Tübinger Store

Laut einem Bericht in der Fachzeitschrift „Textilwirtschaft“ will die Orsay GmbH 79 ihrer 197 Filialen in Deutschland schließen, darunter auch den Tübinger Store in der Neckargasse. Das Unternehmen ist wegen coronabedingter Umsatzausfälle ins Straucheln geraten und befindet sich in einem so genannten Insolvenz-Schutzschirmverfahren in Eigenverwaltung. Das Tübinger Geschäft schließt zum 1. Mai.

<https://www.orsay.com/de-de/>

Dagmars Bastelstube schließt

„Wegen Kündigung der Räumlichkeiten muss ich leider meinen Bastelladen zu Ostern schließen“ – so begründet Helga Meier die Schließung ihres kleinen Ladengeschäfts in der Aixer Straße 9, das sie 15 Jahre lang leitete. Seit März läuft der Räumungsverkauf. Gründerin war im Jahr 2000 Dagmar Metzl – daher der Name. <http://www.dagmarsbastelstube.de/>



Bildausschnitt: Gastl



Bild: MEIN ZU HAUSE



Bild: namasté Yoga Schule



Bild: Burgers 77

Gastl ist umgezogen

Die Buchhandlung Gastl ist in die Neue Straße 15 umgezogen – in das benachbarte Ladenlokal und damit in die Räume der früheren Buchhandlung Pietzcker. Seit 2004 residierte Gastl am Lustnauer Tor, davor am Holzmarkt. Die neue technische Infrastruktur erlaube es, die Arbeitsabläufe im Buchladen, im Büro und bei den Zeitschriften- und Fortsetzungsbestellungen effizienter zu gestalten, betont Gastl.

<https://gastl-buch.de/>

Weitere Umzüge in der Altstadt

Auch der Green Concept Store „style affAIR“ von Barbara Rongen ist zwischenzeitlich umgezogen und befindet sich jetzt in der Marktgasse 4.

<https://style-affaire.de/>

„MEIN ZU HAUSE“ von Sandra Maria Pauli ist im März von der Marktgasse in die Metzgergasse 4 umgezogen und bietet dort inspirierende neue Labels an.

<https://mein-zu-hause.com/>

namasté Yogastudio in neuen Räumen

Am 27. März eröffnete das namasté Yogastudio von Valbona Merkle seine neuen Räumlichkeiten in der Eisenbahnstraße. Seit 19 Jahren bietet das Studio Gesundheitstraining, Yoga und Pilates in Tübingen an, zuvor im Französischen Viertel. Eine kostenlose Probestunde kann jederzeit vereinbart werden.

<https://namaste-yoga-und-pilates.de/>

Neu: Burgers 77 in der Keplerstraße

Seit einigen Wochen gibt es in der Keplerstraße 7 hausgemachte Burger mit hausgemachten Saucen, hergestellt aus Rindfleisch aus der Region und mit frischem Salat – ob Chiliburger, Egg Burger oder BBQ Burger – im neuen „Burgers 77“ ist für jeden Geschmack etwas dabei (auch zum Selbstabholen).

https://www.instagram.com/accounts/login/?next=/burgers_seventyseven/



Logo: HUB+SPOKE

Neu: HUB+SPOKE in der Christophstraße

Mitte März eröffnete Andrea Keller ihren Laden HUB+SPOKE in der Christophstraße 23. Hier gibt es hochwertige und preisgünstige Hardware für viele Sportarten. HUB+SPOKE kauft gut erhaltene Fahrräder, Roller, Schläger, SUPs, Kajaks, Protektoren, Helme und vieles mehr an. In einer Mietwerkstatt können Kund_innen ihr Equipment selbst warten und reparieren. <http://www.hubnspoke.de/>

Standort



Bild: Wikipedia

Urteil: Verpackungssteuer unwirksam

In dem Normenkontrollverfahren zur Tübinger Verpackungssteuer hat der Verwaltungsgerichtshof (VGH) die Verpackungssteuersatzung der Universitätsstadt vom 30. Januar 2020 für unwirksam erklärt. Das Urteil erging im Anschluss an die mündliche Verhandlung des 2. Senats am 29. März 2022. Die Urteilsgründe liegen noch nicht vor. Die Revision zum Bundesverwaltungsgericht wurde zugelassen.

<https://verwaltungsgerichtshof-baden-wuerttemberg.justiz-bw.de/>



Knoten Weilheim. Bild: RP/S.Tillem



Bild: swt

B28 neu wird freigegeben

Die Verkehrsfreigabe der B28 neu soll nach Angaben des Regierungspräsidiums Tübingen am Freitag, dem 1. April, im Laufe des Tages erfolgen. Das RP bedankt sich bei allen Verkehrsteilnehmer_innen für ihr Verständnis für die Beeinträchtigungen während der Bauzeit.

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/presse-und-soziale-medien/pressemitteilungen/artikel/b-28-rottenburg-tuebingen-3/>

Parkhaus Altstadt-König wird saniert

Beim Parkhaus König ist es Zeit für eine General-sanierung. Die Stadtwerke Tübingen (swt) beginnen am 11. April mit der ersten von drei Sanierungsphasen. Diese dauert bis Anfang Januar 2023 und erfordert lediglich Teilsperren einzelner Ebenen und Parkbereiche. Rund 220 von insgesamt 440 Parkplätzen können laut swt zunächst weiter genutzt werden. Danach muss das Parkhaus für elf Monate komplett gesperrt werden. <https://www.swtue.de/>



Karte: Universitätsstadt Tübingen



Bildausschnitt: HGV



Bild: artismedia GmbH / Olaf Kühl

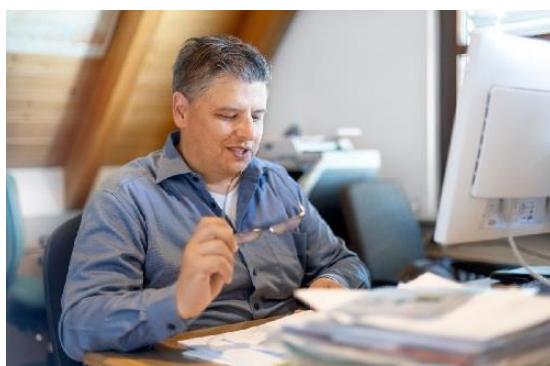


Bild: Daniel Lede Abal

Bauarbeiten im Hagellocher Weg

Ab Montag, 4. April 2022, erneuern die Stadtwerke Tübingen (swt) die Erdgas- sowie Trinkwasser-Hauptleitung im Bereich des Kreisverkehrs in der Rosentalstraße/Hagellocher Weg auf einer Länge von jeweils 100 Metern. Drei Bauabschnitte sind insgesamt geplant. Im ersten ist zunächst der Teil des Kreisverkehrs betroffen, der vom Hagellocher Weg aus in Richtung der Straße Bei der Arbeitskelter führt. Die Bauarbeiten dauern insgesamt bis mindestens Mitte Mai. <https://www.swtue.de/>

10. Tübinger Abendspaziergang

Beim Tübinger Abendspaziergang lässt sich die Vielfalt der Tübinger Betriebe nach Ladenschluss entdecken. Nach einer längeren Corona-Pause findet die von WIT und HGV veranstaltete Reihe nun wieder statt. Der zehnte Abendspaziergang am 7. April um 19 Uhr steht unter dem Motto „Neues und Altbekanntes in der Unterstadt“. Treffpunkt ist an der Krummen Brücke. Tickets für acht Euro gibt es beim Bürger- und Verkehrsverein an der Neckarbrücke, unter Telefon 07071 91360 oder unter www.tueticket.de/bvv <https://www.Tuebinger-Abendspaziergang.de>

14. Mai Tag der Städtebauförderung

Die Universitätsstadt macht am 14. Mai beim Tag der Städtebauförderung mit und lädt dazu ein, die umgesetzten und laufenden Maßnahmen in den Tübinger Sanierungsgebieten zu besichtigen. Weitere Informationen gibt es ab 7. Mai unter: www.tuebingen.de/tag-der-staedtebaufoerderung Allgemeine Informationen: www.tag-der-staedtebaufoerderung.de

Lede Abal ist Parlamentarischer Geschäftsführer

Der Tübinger Grünen-Abgeordnete Daniel Lede Abal ist neuer Parlamentarischer Geschäftsführer seiner Landtagsfraktion in Stuttgart. Die Fraktion hat ihn im März mit absoluter Mehrheit gewählt. Der bisherige Parlamentarische Geschäftsführer Uli Sckerl war im Februar gestorben. „Die Fußstapfen, in die ich nun trete, sind groß“, sagt Lede Abal.
<https://ledeabal.de/>



Bild: Universitätsstadt Tübingen/Erich Sommer



Bild: Susanne Maier/blackdotswhitespots



Bild: Cine Latino



Bild: Neckarcamping

Frühlings-Einkaufswochenenden im April

Der Tübinger Antiquitätenmarkt steht bevor: Er findet am 2. und 3. April in der Haaggasse statt. Am Sonntag ist in der Altstadt zusätzlich Frühlingsmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag.

https://www.tuemarkt.de/Einkaufen/Verkaufsoffene_Sonntage.html

Am 30. April finden der Tübinger Regionalmarkt, der Klimatag und der Faire Markt statt.

<https://www.tuebingen-info.de/tuebingen/event/detail/Regionalmarkt-Klimatag-und-Fairer-Markt-431290>

Schwäbische Alb und Tübingen Landesspitze

Die Tourismuszahlen des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg für das Jahr 2021 liegen vor. Mit einem Plus von 9,5 Prozent bei den Übernachtungen steht die Schwäbische Alb (einschließlich Tübingen) im landesweiten Vergleich weiter an der Spitze. Bemerkenswert ist auch die Verlängerung der Aufenthaltsdauer auf durchschnittlich 2,5 Tage. Das ist nach Einschätzung von SAT und WIT das Ergebnis einer kontinuierlichen Weiterentwicklung des Marketings, insbesondere in Tübingen und dem Landkreis.

<https://www.schwaebischealb.de/>

Cine Latino vom 6. bis 13. April

Am 6. April startet wieder das Cine Latino, dieses Mal mit dem Fokus auf den Andenländern Ecuador, Bolivien und Peru. Das Filmfestival gibt Einblicke in die Lebensrealität verschiedener indigener Bürger_innen Lateinamerikas, ihre Traditionen, ihren Alltag und ihren Kampf um ein besseres Leben. Auch das Rahmenprogramm ist auf die Schwerpunktthemen abgestimmt.

<https://filmtage-tuebingen.de/latino/2022/de/index.html>

Camping-Saison beginnt

Am 1. April endet die Winterpause des Tübinger Campingplatzes. Nun stehen wieder rund 32 Dauerplätze, 45 Touristenplätze und 25 Zeltplätze entlang des Neckars zur Verfügung (ohne Reservierung). Zusätzlich können zwei kleine Holzhütten (PODs) angemietet werden (mit Reservierung). Die Rezeption ist täglich von 8–12:30 Uhr und von 14:30–22 Uhr geöffnet. Der neue Pächter Philipp Stütz freut sich auf seine Gäste und auf die neue Camping-Saison.

<https://www.neckarcamping.de/>



Bild: Zimmertheater Tübingen GmbH



Bild: Gin City Tübingen



Bild: Gudrun de Maddalena



Bild: Wikipedia/M. Riegler

Das Zimmertheater ist zurück

Nach einer coronabedingten Unterbrechung startet das Tübinger Zimmertheater seine Theaterspielzeit neu. Am 8. April geht es mit einem abwechslungsreichen Programm auf allen Bühnen und im Stadtraum weiter. Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen. „Das Ensemble scharrt mit den Hufen“, freut sich Intendant Peer Mia Ripberger.

<https://www.zimmertheater-tuebingen.de/>

Gin-Tasting mit Stocherkahnfahrt

Eine Stocherkahnfahrt, ein leckeres Essen in schöner Umgebung und ein gut gemixter Gin Tonic - Dieses Kompletpaket bieten die Silberburg am Markt, das Hotel Domizil und das Restaurant Kado-Ya gemeinsam an. Zwischen Mai und September stehen neun Abendtermine zur Auswahl. Treffpunkt ist jeweils die Terrasse des Hotels Domizil. Eine Buchung ist ab sofort möglich. <https://www.gin-city-tuebingen.de/>

„Märchenstadt“ Tübingen auf BBC

Im März empfahl die öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalt des Vereinigten Königreichs (BBC) auf ihren Reiseseiten im Internet einen Städtetrip ins grüne, umweltfreundliche, märchenhafte und „heftig vegane“ Tübingen. Thematisiert werden u. a. die akademische Prägung, die Verkehrspolitik, die Verpackungssteuer, die Fahrradspuren und das kostenlose Busfahren am Samstag. Lesenswert! <https://www.bbc.com/travel>

Bekannte Köpfe auf Stromkästen

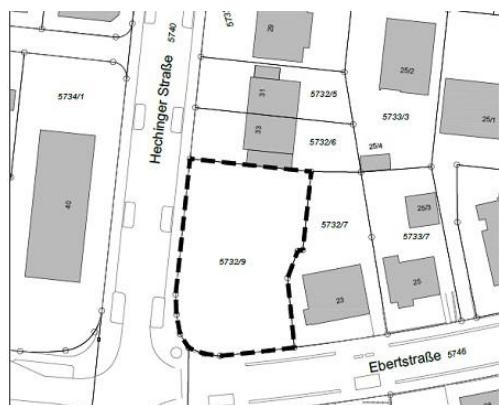
Der französische Streetart-Künstler Christian Guémy ist noch bis 7. Oktober in Tübingen und verschönert unter anderem Stromkästen mit den Porträts von Persönlichkeiten, die einen Bezug zu Tübingen haben. Die farbenfrohen Darstellungen historischer und lebender Personen werden mittels Schablonen aufgebracht.
<https://www.instagram.com/accounts/login/?next=/christianguemey/>



Grafik: WIT/Die Kavallerie



Projekt „Unbeschwert Einkaufen“
Zeichnung: Sepp Buchegger



Lageplan Hechinger Straße: WIT

WIT-Jubiläumsvideos des Monats

Anlässlich unseres 25-jährigen Jubiläums veröffentlichen wir im Laufe des Jahres 25 Videobotschaften unserer Wegbegleiter_innen aus Politik, Wirtschaft, Bürgerschaft und Kooperationspartnern. Im März gratulierten Synovo-Geschäftsführer Michael Burnet und „Tübingen erleben“-Geschäftsführer Hans-Peter Schwarz.

<https://www.tuebingen.de/25JahreWIT>

WIT-geförderte Projekte starten

In diesen Tagen starten in Tübingen mehrere Projekte zur Belebung der Innenstadt und der Quartierszentren, die von der WIT im Rahmen eines Zentren-Projektfonds unterstützt wurden. Von mobilen Sitzhockern rund um die Jakobuskirche bis zum Popup-Gemeinschaftsgarten im Güterbahnhofs-Areal – die sieben geförderten Vorhaben zielen alle darauf ab, Menschen zusammenzubringen und den lokalen Handel und die Gastronomie zu beleben. Los geht es am 2. April vor dem Stadtmuseum mit einem Informations- und Aktionstag unter dem Motto „Unbeschwert einkaufen“. Kontakt: Annika.Fuerbringer-Raschke@tuebingen.de

WIT verkauft zwei Baugrundstücke

Der WIT-Aufsichtsrat hat am 22. März einstimmig beschlossen, die beiden der WIT gehörenden Baugrundstücke in der Christophstraße und in der Hechinger Straße zu veräußern. Das erste geht an die Baugemeinschaft „Klimamorphose“, das zweite an die Projektgruppe „Wohnprojekt Vier-Häuser GmbH“. Ziel ist die Schaffung zusätzlichen Wohnraumes mit ergänzender öffentlichkeitswirksamer Nutzung im Erdgeschoss.

Kontakt: matthias.henzler@tuebingen.de

Service

Warm-up-Beratung

12. April 2022 14:00 - 18:00 Uhr

Grafik: IHK Reutlingen

Existenzgründungs-Beratung der WIT

Was angehende Gründer_innen auf dem Weg zum eigenen Unternehmen wissen müssen, ist Thema einer kostenlosen Kurzberatung der WIT in Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer (IHK) Reutlingen am 12. April von 14 – 18 Uhr. Eine IHK-Fachkraft beantwortet in Einzelgesprächen Fragen rund um den Geschäftsplan, öffentliche Fördermittel oder Steuern und Versicherungen.

<https://www.tuebingen.de/existenzgruendung>



Bild: Wikipedia/Franzi2020



Bild: WM/Tom Maurer

Tübinger Ausbildungsstipendium 2022

Arbeitgeber, die Geflüchtete ausbilden, unterstützt die Universitätsstadt, indem sie geeignete Bewerber_innen vermittelt und das erste halbe Jahr der Ausbildung durch ein Stipendium finanziert. Der Schwerpunkt liegt in den Bereichen Handwerk und Pflege. Aber auch Ausbildungsbetriebe anderer Branchen, die Interesse an dem Stipendium haben, können sich bei der Stadt melden:

<https://www.tuebingen.de/fluechtinge/17117.html#/24850>

Innovationspreis des Landes

Das baden-württembergische Wirtschaftsministerium schreibt auch in diesem Jahr wieder den Dr.-Rudolf-Eberle-Preis aus. Bewerben können sich KMU mit bis zu 500 Beschäftigten für ihre beispielhaften Leistungen bei der Entwicklung neuer Produkte, Verfahren, Dienstleistungen oder bei der Anwendung moderner Technologien. Als Preisgelder winken insgesamt 50.000 Euro, dazu gibt es einen Sonderpreis von 7.500 Euro für junge Unternehmen. Bewerbungsschluss ist der 31.Mai.

<https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/service/>



Grafik: Girls' Day / Boys' Day

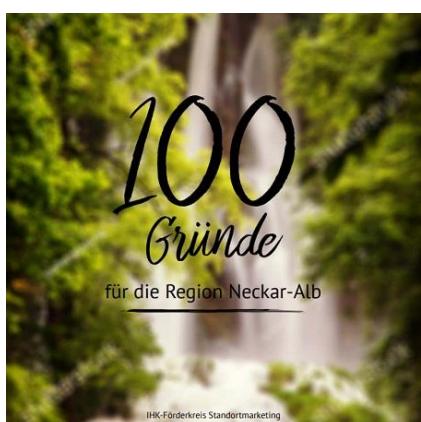


Bild: IHK-Förderkreis Standortmarketing

Nachwuchsgewinnung für Unternehmen

Der bundesweite Aktionstag zur klischeefreien Berufsorientierung für Jungen und Mädchen findet dieses Jahr am 28. April statt. Sinn des Girls' Day ist es, Mädchen stärker für neue Berufsfelder zu interessieren, die von traditionell weiblichen Berufsbildern abweichen und mehr Zukunftschancen bieten - beim Boys' Day geht es um die Berufs- und Lebensplanung für Jungen. Betriebe können ihr Teilnahmeangebot hier eintragen: <https://www.girls-day.de/> und <https://www.boys-day.de/>

Hundert Gründe für Neckar-Alb

Der IHK-Förderkreis Standortmarketing hat die Broschüre „100 Gründe für die Region Neckar-Alb“ neu aufgelegt. Sie kommt u. a. bei den bevorstehenden Messebeteiligungen der Standortagentur Neckar-Alb zum Einsatz, bei denen Unternehmen und Fachkräfte für die Region begeistert werden sollen. Der Förderkreis besteht aus rund 80 Unternehmen, die sich für Projekte des Standortmarketings einsetzen.

https://www.reutlingen.ihk.de/fileadmin/user_upload/www.reutlingen.ihk.de/Standortpolitik/Allgemein/PDF-Dateien/Broschuere_100_Gruende_Regio.pdf



Bild: Wannatree GbR

Nachhaltig einkaufen mit Wannatree

Tübinger Ladenbetreiber, die das Einkaufen für ihre Kund_innen nachhaltiger machen wollen, können bei dem Projekt "Wannatree" von Janick Timm und Gustav Lund mitmachen: Für jeden Einkauf im Geschäft wird ein Baum in Madagaskar gepflanzt. Die Läden übernehmen die relativ geringen Kosten für das Pflanzen. Damit wirken sie dem Klimawandel entgegen und schaffen Aufmerksamkeit für Nachhaltigkeit. Viele Tübinger Geschäfte sind bereits dabei.

<https://www.wannatree.org/>

Hinweis: Informationen aus dem Gemeinderat

Wollen Sie Beschlüsse des Gemeinderats im Original-Wortlaut nachlesen? Alle öffentlichen Gemeinderatsunterlagen seit 2009 sind auf der städtischen Internetpräsenz archiviert und können bequem über eine Suchmaske gefunden werden: <https://www.tuebingen.de/gemeinderat/>

Einsicht in Bebauungspläne

Wollen Sie aktuelle Bebauungspläne einsehen? Dann klicken Sie hier:

<https://www.tuebingen.de/stadtplan/bauleitplanung.html#bebauungsplaene>

Haben Sie Neuigkeiten, Hinweise oder Informationen für unsere Newsletter-Redaktion?

-oder Veranstaltungshinweise, die den Standort Tübingen betreffen?
-interessante Projekte, positive Entwicklungen oder Erfolge aus Ihrem Unternehmen zu berichten?
-Anregungen, Lob oder Kritik für uns?

Dann schreiben Sie uns: newsletter@tuebingen-wit.de

Der nächste Newsletter der WIT ist für Mai 2022 geplant.

Unser Newsletter Archiv finden Sie unter www.tuebingen.de/newsletter-wit

Impressum

WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH
Wilhelmstraße 16
72074 Tübingen

Tel.: 07071 204-2600

Fax: 07071 204-42636

E-Mail: wit@tuebingen-wit.de

<http://www.tuebingen.de/wit>

Amtsgericht Stuttgart

HRB-Nr. 381743

Sitz: Tübingen

Geschäftsführer: Thorsten Flink, Matthias Henzler

Redaktion:
Julia Winter
Tel: 07071 204-2626
julia.winter@tuebingen.de

Über diesen Newsletter

Der Newsletter der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH erscheint rund zehn Mal pro Jahr. Sie erhalten den Newsletter, weil Sie sich bei der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaftsgesellschaft mbH für den Newsletter angemeldet haben.

Newsletter weiterempfehlen und abonnieren

Empfehlen Sie den Newsletter weiter! Zum Abonnieren senden Sie bitte eine Email mit dem Betreff „Newsletter abonnieren“ an newsletter@tuebingen-wit.de.

Newsletter abbestellen

Sie möchten den Newsletter nicht mehr erhalten? Dann senden Sie einfach eine Email mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an newsletter@tuebingen-wit.de.